

Ganzheitliche IT-Strategie für digitalen Arbeitsplatz.

Gruner + Jahr profitiert von fundierter Bedarfsanalyse und maßgeschneiderter Roadmap.

CS
Campana
Schott

Die digitale Transformation stellt große Verlagshäuser vor neue Herausforderungen. Insbesondere der Einstieg in die digitalen Marktsegmente erfordert dabei eine völlig neue Arbeitsweise der Mitarbeiter. Gruner + Jahr plant deshalb einen neuen integrierten Arbeitsplatz, um die Wirtschaftlichkeit der internen und externen Zusammenarbeit deutlich zu verbessern.

G+J

Kundenprofil: Gruner + Jahr

Gruner + Jahr ist ein international tätiges Verlagshaus mit Hauptsitz in Hamburg und seit 2014 eine 100-prozentige Tochter von Bertelsmann. Das Verlagshaus zählt mit seinen diversen Fach- und Freizeitmagazinen und dem stark wachsenden Angebot an digitalen Inhalten zu einem der bedeutendsten Special-Interest-Verlagen in Europa. Gruner + Jahr ist in über 30 Ländern aktiv und beschäftigt in Deutschland rund 3.750 Mitarbeiter an 17 Standorten. Im Geschäftsjahr 2015 verzeichnete das Verlagshaus einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro und wuchs in seinen Kernmärkten in Deutschland und Frankreich um fast 20 Prozent.

Kundenprofil

Gruner + Jahr ist ein international tätiges Verlagshaus mit Hauptsitz in Hamburg und seit 2014 eine 100-prozentige Tochter des Medienkonzerns Bertelsmann. Es ist in über 30 Ländern aktiv und beschäftigt allein in Deutschland rund 3.750 Mitarbeiter an 17 Standorten. Im Geschäftsjahr 2015 verzeichnete Gruner + Jahr einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro.

Ausgangslage: Neue Arbeitsweisen

Durch den Einstieg in die digitalen Marktsegmente haben sich viele Arbeitsprozesse bei Gruner + Jahr deutlich verändert. So kommt es durch die verkürzten Produktlebenszyklen zu einem allgemeinen Trend der Arbeitsverdichtung, dem es proaktiv entgegenzuwirken gilt. Eine vernetzte Arbeitsweise auf Basis zeitgemäßer Kommunikations- und Kollaborationslösungen wird somit zu einem bedeutenden Wettbewerbsfaktor. Dabei erwarten die Mitarbeiter, dass ihnen IT-Services bereitgestellt werden, die sie so – oder in ähnlicher Form – auch privat längst kennen und nutzen.

Um mobiles Arbeiten zu ermöglichen, sollen Mitarbeiter künftig von jedem Gerät und von jedem Standort aus auf E-Mails und Dokumente zugreifen sowie an Telefonkonferenzen teilnehmen können. Das Ziel ist es, Informationen schneller und einfacher auszutauschen und eine standortübergreifende Zusammenarbeit mit Kollegen, Kunden und Lieferanten zu ermöglichen.

„Der neue digitale Arbeitsplatz soll einen aktiven Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit von Gruner + Jahr leisten“, sagt Thomas Dugaro, Leiter IT Office Services, Gruner + Jahr GmbH & Co KG.

Ausgangslage

Gruner + Jahr möchte seinen Mitarbeitern in Deutschland einen integrierten digitalen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, um die Produktivität der täglichen Zusammenarbeit im Unternehmen sowie mit Kunden und Lieferanten spürbar zu erhöhen.

Lösung

Campana & Schott entwickelt ein umfassendes Strategiekonzept für die Implementierung des neuen digitalen Arbeitsplatzes. Dies beinhaltet ein umfassendes IT-Service-Assessment, die Ableitung von Handlungsoptionen sowie die Vorlage einer professionellen Entscheidungsgrundlage inklusive ganzheitlicher Roadmap.

Lösung

Die IT-Strategie-Experten von Campana & Schott unterstützten die Entscheidungsträger des Verlagshauses durch ein fundiertes IT-Service-Assessment bei der Entscheidungsvorbereitung für die Modernisierung der Office-Kommunikation. Dazu führten die Berater für Social Collaboration zunächst eine Ist-Analyse der bestehenden IT-Services durch: Anhand von strukturierten Interviews mit unterschiedlichen Fachabteilungen und IT-Verantwortlichen wurde die bestehende IT-Service-Landschaft mit dem tatsächlichen Bedarf der Mitarbeiter sowie der privaten Nutzung von IT-Services abgeglichen.

Es stellte sich heraus, dass einfache und integrierte Lösungen im Bereich der Office-Kommunikation, sowohl für die interne Zusammenarbeit als auch im Zusammenspiel mit externen Partnern, fehlen. Zudem sind in einigen Bereichen Behelfslösungen im Einsatz und es besteht der grundlegende Bedarf, die Mitarbeiter mit passenden Collaboration-Tools auszustatten, um eine deutliche Produktivitätssteigerung zu ermöglichen. Microsoft Office 365 kristallisierte sich als bedarfsgerechteste und nutzerfreundlichste Lösung für den digitalen Arbeitsplatz bei Gruner + Jahr heraus.

„Danach haben uns die Experten von Campana & Schott bei der Entwicklung von Handlungsoptionen für den digitalen Arbeitsplatz unterstützt“, erläutert Thomas Dugaro. „Dabei haben sie bei der Wahl der passgenauen Service- und Betriebsmodelle einen entscheidenden Beitrag geleistet und darüber hinaus Abhängigkeiten und Synergien zu parallel laufenden IT-Vorhaben identifiziert.“ Durch eine umfassende Umfeld- und Risikoanalyse war es zudem möglich, noch anstehende Hardware-Erneuerungen und Upgrades von Betriebssystemen in der Strategiekonzeption zu berücksichtigen.

Basierend auf den verschiedenen Handlungsoptionen, entwickelten die Experten von Campana & Schott einen Business Case, bei dem die Gesamtkosten über einen Zeitraum von fünf Jahren sowie die Gewinnschwelle dargelegt wurden. Auch wurde eine Projektorganisation entworfen, um eine erfolgreiche Implementierung zu gewährleisten, Zusatzaufwände zu vermeiden und die Komplexität im IT-Betrieb durch mehrere gleichzeitig im Einsatz befindliche Konfigurationen zu reduzieren.

Resultat: Klar definierte Handlungsbedarfe

Im nächsten Schritt entschied sich Gruner + Jahr für die Option, die alle funktionalen Ansprüche an den digitalen Arbeitsplatz erfüllte und gleichzeitig die geringsten Kosten verursachte. So wurde beispielsweise ein Vorschlag entwickelt, um eine Doppellizenzierung bei MAC-Usern zu vermeiden.

Auf Basis dieser Entscheidung wurden die Handlungsbedarfe in diesem strategischen IT-Projekt klar definiert und aufeinander abgestimmt. Das spart Kosten und Zeit bei der Implementierung des digitalen Arbeitsplatzes.

Letztlich soll den Nutzern eine stimmige, sorgfältig durchgetestete Arbeitsumgebung zur Verfügung stehen. Gezielte Vorabmaßnahmen, wie die Einführung von Skype und Exchange Federation, schaffen dabei eine erste Grundlage für die enge organisationsübergreifende Zusammenarbeit. Im weiteren Verlauf soll Office 365 unternehmensweit eingeführt werden. Alle Mitarbeiter werden dabei mit MS Office-Produkten ausgestattet, wobei einigen Nutzern die Services nur online bereitgestellt werden.

„Mit den Experten von Campana & Schott konnten wir eine IT-Strategie entwickeln, die sowohl unserem beschleunigten Marktumfeld als auch den individuellen Bedürfnissen unserer Mitarbeiter gerecht wird“, resümiert Pietro Tomasino, Leiter Informationstechnologie, Gruner + Jahr GmbH & Co KG. „Mit dem neuen digitalen Arbeitsplatz werden das Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit von Gruner + Jahr auf lange Sicht nachhaltig gestärkt.“

Kennzahlen

- 4 Handlungsoptionen als professionelle Entscheidungsgrundlage
- 1 definierte Roadmap zur Implementierung des digitalen Arbeitsplatzes
- 3.750 Mitarbeiter an 17 Standorten in Deutschland
- Unbegrenzte Flexibilität bei Skalierung und Nutzung des digitalen Arbeitsplatzes

„Mit den Experten von Campana & Schott konnten wir eine IT-Strategie entwickeln, die sowohl unserem beschleunigten Marktumfeld als auch den individuellen Bedürfnissen unserer Mitarbeiter gerecht wird.“

Pietro Tomasino

Leiter Informationstechnologie
Gruner + Jahr GmbH & Co KG

Campana & Schott

Campana & Schott ist eine internationale Management- und Technologieberatung mit mehr als 280 Mitarbeitern an Standorten in Europa, den USA und Kanada.

Seit mehr als 25 Jahren unterstützen wir Unternehmen ganzheitlich und mit Leidenschaft dabei, komplexe Veränderungsprozesse zu bewältigen – mit bewährten Methoden, Technologien oder schlicht den richtigen Menschen. Die Leidenschaft für alle Facetten der Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen und Projekten treibt uns dabei seit jeher an.

Weitere Informationen:
www.campana-schott.com

CS
Campana
Schott